

Freitragendes Schiebetor



KAUFFMANN

Toranlagen

Seit 1969 bauen wir die Tore, die Sie brauchen



- Geeignet für den rauen Dauerbetrieb mit 100 % Einschaltdauer
- Sicher und wirtschaftlich als Objektschutz oder als individuelle Einfriedung
- Flexibel und anpassungsfähig im Design
- Stabiler, robuster Aufbau
- Wartungs- und Instandsetzungsfreundlich
- In allen RAL-Farbtönen erhältlich
- Unterschiedliche Materialien und Oberflächenveredelungen sind möglich

- TÜV-Baumuster geprüft
- Zertifiziert nach DIN EN 13241/1
- Die elektronischen Bauteile sitzen witterungsgeschützt unter der Antriebshaube
- Variable Steuerungselektronik - es können nahezu sämtliche Befehlsgeber angeschlossen werden (z.B. Induktionsschleifen, Funk, Gegensprechanlagen, Kartenleser, Rundumleuchten)
- Die Alu-Flachleiste verhindert Abrieb der lackierten Oberfläche



- Höchste Laufruhe bei größter Laufruhe
- Bei Stromausfall leicht über das Handrad vom Antrieb zu lösen

- Unsere Schiebetore können auch mit Schranken und Zaunanlagen kombiniert werden
- Schrankensystem bis zu einer Breite von 12 m
- Wir installieren passende Zaunanlagen (Doppelstabmattenzaun oder Sonderausführung)
- Durchführung von der Planung bis zur Inbetriebnahme des freitragenden Schiebetores
- Reparatur- und Wartungsservice
- Wir setzen auch Fremdfabrikate wieder in Stand



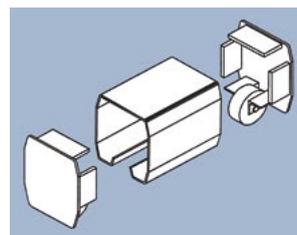
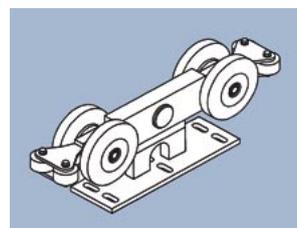
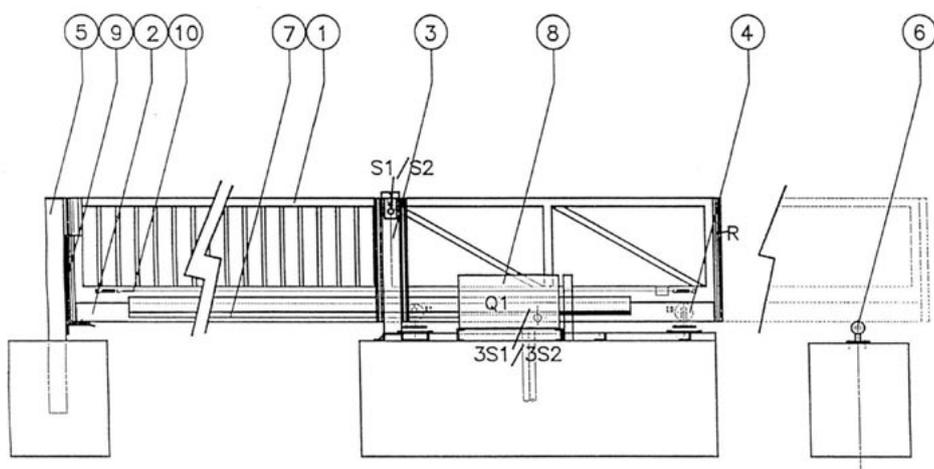
Robuste Schiebetore von Kauffmann: „Made in Germany“



Unsere freitragende Schiebetore werden komplett aus hochwertigen Materialien und Komponenten komplett in Berkheim bei Stuttgart gefertigt.

Technische Beschreibung (1)

Seitenschiebetoranlage einflügelig, freitragend ohne Laufschiene im Durchfahrtsbereich



Torkörper

Gesamtlänge ca. 4/3 der lichten Durchfahrtsbreite. Auf einem c-förmig gekanteten Laufwagenprofil wird ein Quadratrohr als Unterholm aufgeschraubt. Ober- und Seitenholme bestehen aus entsprechend dimensionierten Rechteckrohren. Der Torkörper ist in gleiche Felder zu unterteilen, jeweils danach kommt ein senkrechter Holm aus Rechteckrohr. Füllung aus eingeschweißten Senkrechttstäben (Abstand ca. 12 cm).

Laufwerk

Das c-förmig gekantete Laufwagenprofil wird von 2 Tragdoppelrollen mit je einer Führungsrolle exakt und laufruhig geführt.

Führungs- und Auflauffosten

Innerer und äußerer Führungsposten jeweils aus Stahlrohr 140 x 140 x 4 mm. Diese beiden Pfosten mit je einer wälzgelagerten Pevolonführungsrolle versehen, werden zusammen mit einem Rollenbock auf eine Grundplatte verschweißt, welche durch Reaktionsanker mit dem Punktfundament fest verschraubt wird. Der Auflauffosten aus einem Stahlrohr 140 x 140 x 4 mm, versehen mit einem Auf- und einem Einlaufschuh, ist in ein Köcherfundament einzubetonieren. Der Anschlagpfosten, mit Auflaufschuh und Gummipuffer, ist in der Höhe verstellbar in ein entsprechendes Köcherfundament einzubetonieren.

Schiebetorantrieb

Wartungsfreies Stirnrad-Schneckengetriebe, im Ölbad laufend mit Drehstrommotor (400 V, 50 Hz, Leistung ca. 0,6 kW). Bei Stromausfall Notentriegelung durch integriertes Handrad.

Bei geschlossener Toranlage gibt es eine Blockiersperre. Der Antrieb erfolgt über eine Kette, ein Stahlseil oder über eine Zahnstange. Endabschaltung in Auf- oder Zu-Stellung durch variabel justierbare elektronische Näherungsschalter.

Sicherheitseinrichtung

5 Stück Spezial-Hohlkammer-Gummiprofile mit selbstüberwachenden elektronischen Schaltleisten (baumustergeprüft) in Alu-C-Schiene geführt, je am Torkörper vorne, sowie beidseitig an den Führungsposten. Schaltbefehlübertragung (Ruhestromprinzip) über ein Stahlseil (ohne Strombahn oder Hängekabel).

Bei Störung der Sicherheitseinrichtung muss das Tor weiterhin elektrisch betrieben werden können (nicht über Fernbedienungen).

Desweiteren gibt es eine Sicherheitslichtschranke und eine Warnblink-Rundumleuchte (auf dem Anschlags- oder Führungspfehl).

Ansteuerungsarten

Schlüsseltaster - Auf/Halt/Zu, ohne Schlagknopf für Totmann- und Selbsthaltesteuerungen in Torsäulen oder Wandmontage. Schlüsseltaster - Auf/zu/Nothalt, mit verriegeltem Schlagknopf, sonst wie oben beschrieben.

Schlüsseltaster - Auf/zu, ohne Schlagknopf, sonst wie oben.

Tischtaster - Auf/Zu/Halt, im Schrägpult-Stahlgehäuse.

Tischtaster - wie oben, mit Lichtanzeige für Auf/Zu.

Funksteuerung, Induktionsschleifen, Kartenleser usw.

Als betriebsbereite Einheit in 3-Kanal-Ausführung inklusive Handsender in die Antriebseinheit eingebaut. Handsender in 3-Kanal-Ausführung einzeln.

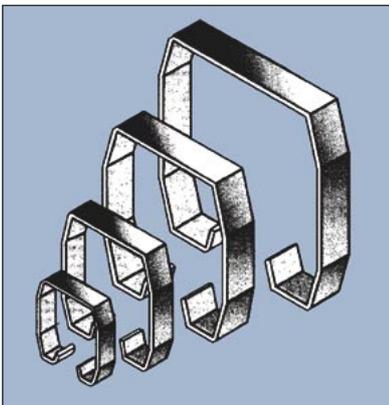
Qualität, Sicherheit und lange Betriebslaufzeiten



Kauffmann ist bei vielen Kunden in Deutschland als Fachhersteller von langlebigen und besonders robusten Toranlagen bekannt.

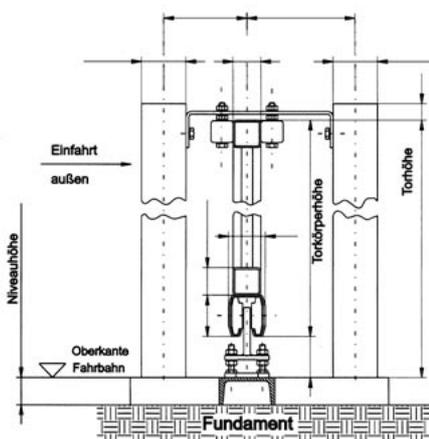
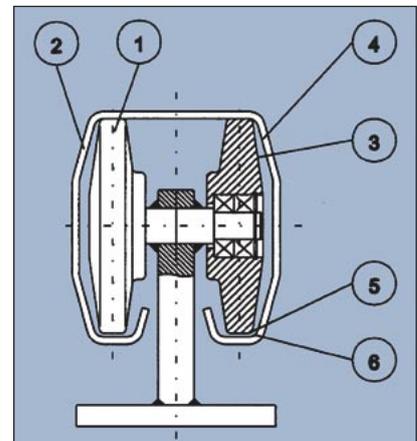
Technische Beschreibung (2)

Unsere Laufrollenprofile in hochwertiger Stahlqualität sind verzinkt und oberflächengeschützt.



Modell	lichte Durchfahrt	Profilhöhe	Breite	Materialstärke
K 75	max. 6 m	75 mm	67 mm	3 mm
K 115	max. 8 m	115 mm	105 mm	4 mm
K 165	max. 13 m	165 mm	150 mm	4 mm
K 200	max. 20 m	199,6 mm	165 mm	5 mm

Materialbezeichnungen	
feuerverzinktes Spaltband chromatiert und Längsschnittkanten veredelt	leicht gefettet
Materialnorm	DIN EN 10147/49 T2
Werkstoffnummer	1.0980
kleine Zinkblume	M
normale Oberflächengüte	A
Zinkauflage	275 g/m ²
Stahlsorte S420MC bei	LRP 75/115/165
Stahlsorte S355MC bei	LRP 200



- Die Konturen der Tragrollen (1) und des Laufrollenprofils (2) sind umlaufend so konzipiert, dass kein Verkleben oder Aufsteigen der Rollen möglich ist.
- Gewährleistet wird diese Laufsicherheit durch die angepassten Schrägen (3 und 4) mit den zugehörig ausgelegten Radien (5 und 6).
- Die Leichtläufigkeit der Kauffmann-Profiltechnik wird insbesondere erzielt durch großdimensionierte Tragrollen aus Polyamid und exakt gewalzten Laufrollenprofilen.
- Die nachgewiesene Druckfestigkeit von Polyamid PA 6 und die Kugeldruckhärte des Profilwerkstoffs S420 MC/S355MC ist ausreichend für alle Anwendungsfälle dimensioniert.
- Die hochwertige Walzqualität des Feinkornstahls gemeinsam mit gleichbleibenden Toleranzen auf der gesamten Lauflänge ermöglichen mit optimal angepassten Lauf- und Tragrollen ein sehr geringes Kippmoment im Torlauf.

Alles aus einer Hand: Von der Planung bis zum fertigen Schiebetor

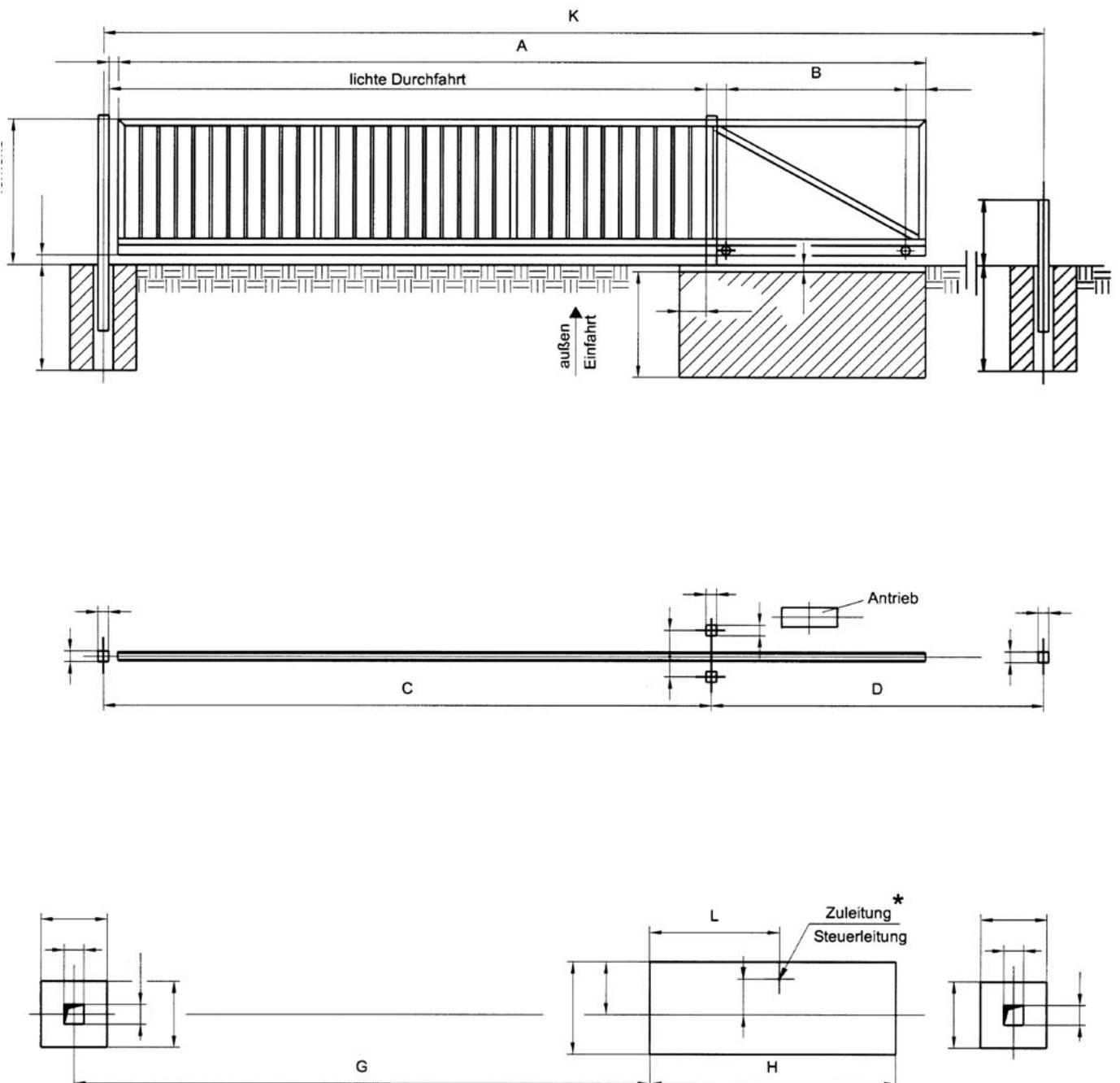
Unsere Fundamentpläne sind stets so angelegt, dass die Oberkante des Fundaments tiefer liegt als der Fertigboden (Platz für Pflasterung oder sonstige Bodenbeläge). Die Differenz zwischen Oberkante Fundament und Fertigboden entspricht der Höhe des von uns generell empfohlenen Fundamentrahmens mittels U-NP-Formstahl (DIN 1026).

Für das Fundament (Betongüte B25, Bewehrung Bau-stahlmatte R221) muss der Baugrund vor Ausführung vom Bauleiter geprüft werden.

Jede Toranlage von Kauffmann ist ein komplexes technisches Projekt, das von unserem Fachteam von Beginn an begleitet wird.

Technische Beschreibung (3)

Die untenstehenden Angaben der Bau- und Fundamentspläne sind lediglich ein Auszug





Industrie Service

Bericht

ERSTPRÜFUNG BETRIEBSKRÄFTE nach DIN EN 13241-1

**Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.**

Bauaufsichtlich anerkannte Prüfstelle: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüfstelle für das Bauprodukt (System 3): EN 13241-1
„Tore – Produkte ohne Feuer- und Rauchschutzeigenschaften“
Westendstrasse 199, D - 80686 München

Auftraggeber: Kauffmann Maschinenbau GmbH - Toranlagen
Jakobstrasse 81
73734 Esslingen-Berkheim

Hersteller: Kauffmann Maschinenbau GmbH - Toranlagen
Jakobstrasse 81
73734 Esslingen-Berkheim

Datum des Auftrags: 19.06.2009

Unsere Auftragsnummer: 296733

Prüfgegenstand: **Schiebetor**
max.: 1800 kg, 17400 mm Breite, 1500 mm Höhe
Antriebseinheit: SH2 mit Steuerung: ATC100
HSK/GSK mit Schaltleisten
Typ: ASO GP 35/80 K

Datum: 19.06.2009
Unsere Zeichen:
IS-FSA-STG/f

Dokument:
2009_Kauffmann_2009_Kauffmann_Erstprüfung
Betriebskräfte_Schiebetor SH2.A
TC 100 .doc

Prüfauftrag / Zweck der Prüfung: Prüfung, ob die Betriebskräfte die Anforderungen der
DIN EN 13241-1, 4.3.3 erfüllen

Das Dokument besteht aus
2 Seiten
Seite 1 von 2

Prüfgrundlagen: DIN EN 13241-1, Tabelle ZA.3, Tore - Produktnorm
DIN EN 12445, Abschnitt 5
Tore - Nutzungssicherheit - Prüfverfahren
DIN EN 12453, 5.1.1.5 und 5.1.3
Tore - Nutzungssicherheit - Anforderungen

Die auszugsweise Wiedergabe des
Dokumentes und die Verwendung
zu Werbezwecken bedürfen der
schriftlichen Genehmigung der
TÜV SÜD Industrie Service GmbH.

Prüfergebnis Die Betriebskräfte erfüllen die Anforderungen der
Prüfgrundlagen

Die Prüfergebnisse beziehen
sich ausschließlich auf die
untersuchten Prüfgegenstände.

Prüfstelle für Tore - Kenn-Nummer: 0036

Der Sachverständige

Werner Rau

Wolfgang Raufer

Sitz: München
Amtsgericht: München HRB 96 869

Aufsichtsratsvorsitzender:
Dr.-Ing. Manfred Bayerlein
Geschäftsführer:
Dr. Peter Langer (Sprecher)
Dipl.-Ing. (FH) Ferdinand Neuwieser

Telefon: +49 711 7005-765
Telefax: +49 711 7005-588
www.tuev-sued.de
TÜV®

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Zentralbereich Fördertechnik -
Sonderbauten
Abteilung Aufzüge und
Sicherheitsbauteile
Gottlieb-Daimler-Str. 7
70794 Filderstadt
Deutschland



Industrie Service

Bericht

ERSTPRÜFUNG BETRIEBSKRÄFTE nach DIN EN 13241-1

Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.

Bauaufsichtlich anerkannte Prüfstelle: TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Prüfstelle für das Bauprodukt (System 3): EN 13241-1
„Tore – Produkte ohne Feuer- und Rauchschutzeigenschaften“
Westendstrasse 199, D - 80686 München

Auftraggeber: Kauffmann Maschinenbau GmbH - Toranlagen
Jakobstrasse 81
73734 Esslingen-Berkheim

Hersteller: Kauffmann Maschinenbau GmbH - Toranlagen
Jakobstrasse 81
73734 Esslingen-Berkheim

Datum des Auftrags: 24.11.2006 // 13.08.2008

Unsere Auftragsnummer: 296733

Datum: 20.12.2006 // 19.09.2008
Unsere Zeichen:
IS-FSA-STGif

Prüfgegenstand: **Schiebetor**
max.: 420 kg, 8000 mm Breite, 1600 mm Höhe
Antriebseinheit: SH2 mit Steuerung: ATC100
Antriebseinheit: 9.24-25.00 mit Steuerung: ATC100
HSK/GSK mit Schaltleisten
Typ: ASO GP 80

Dokument:
Erstprüfung
Betriebskräfte_Schiebetor.doc

Das Dokument besteht aus
3 Seiten
Seite 1 von 3

Prüfauftrag / Zweck der Prüfung: Prüfung, ob die Betriebskräfte die Anforderungen der
DIN EN 13241-1, 4.3.3 erfüllen

Prüfgrundlagen: DIN EN 13241-1, Tabelle ZA.3, Tore - Produktnorm
DIN EN 12445, Abschnitt 5
Tore - Nutzungssicherheit - Prüfverfahren
DIN EN 12453, 5.1.1.5 und 5.1.3
Tore - Nutzungssicherheit - Anforderungen

Die auszugsweise Wiedergabe des
Dokumentes und die Verwendung
zu Werbezwecken bedürfen der
schriftlichen Genehmigung der
TÜV SÜD Industrie Service GmbH.

Prüfergebnis Die Betriebskräfte erfüllen die Anforderungen der
Prüfgrundlagen

Die Prüfergebnisse beziehen
sich ausschließlich auf die
untersuchten Prüfgegenstände.

Prüfstelle für Tore - Kenn-Nummer: 0036

i. A. Peter Rätzbach
(Abteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile)

Wolfgang Rauffer

Sitz: München
Amtsgericht: München HRB 96 869

Aufsichtsratsvorsitzender
Dr. Axel Stepken
Geschäftsführer:
Dr. Peter Langer (Sprecher)
Dipl.-Ing. (FH) Ferdinand Neuwieser

Telefon: +49 711 7005-765
Telefax: +49 711 7005-588
www.tuev-sued.de
TUV®

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Zentralbereich Fördertechnik -
Sonderbauten
Abteilung Aufzüge und
Sicherheitsbauteile
Gottlieb-Daimler-Str. 7
70794 Filderstadt
Deutschland



Kunden
sind wählerisch

Das ist unser Plus. Die perfekte Toranlage hängt nicht von einer bestimmten Firmengröße ab, sondern verlangt eine bis ins Detail genaue Planung. Stoßen auch Sie bei der Projektierung Ihrer nächsten Toranlage neue Türen auf und kontaktieren Sie unser spezialisiertes Kauffmann-Team.

Plan
nach Maß

Vom ersten Aufmaß oder Ihrer Projektvorgabe über die Planerstellung bzw. Planvorlage bis zur Montage und der Inbetriebnahme durch unser TÜV-geschultes Fachpersonal begleiten wir Sie.

In den
besten Händen

Sie als Kunde sind das Maß aller Dinge. Dafür bieten wir ein umfassendes Leistungsspektrum, denn unser Motto lautet: Alles aus einer Hand. Damit Ihre perfekte Toranlage in den besten Händen ist.

KAUFFMANN

Toranlagen

Kauffmann Maschinenbau GmbH
Jakobstraße 81
73734 Esslingen
Fon 0711 345391
Fax 0711 3454306
a.klein@kauffmann-toranlagen.de
www.kauffmann-toranlagen.de